

Salmonellen-Bekämpfungsprogramm: Ergebnisse aus 2008 verzeichnen positiven Trend

Stellungnahme Nr. 045/2009 des BfR vom 1. Juli 2009

Im Rahmen des EU-weiten Programms zur Bekämpfung von Salmonellen ist vorgesehen, dass die Mitgliedstaaten jährlich einen Bericht über den Anteil der *Salmonella*-positiven Herden bei Zuchtgeflügel und Legehennen erstellen. Dazu übermitteln die Bundesländer die Daten an das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), welches die Daten auswertet.

2008 wurden bei 0,8 % der untersuchten Zuchtgeflügel-Herden Salmonellen eines der Salmonella-Serovare nachgewiesen, für die ein Gemeinschaftsziel festgelegt ist. Bei den untersuchten Legehennen-Herden waren 2,7 % mit solchen Erregern infiziert. Keine *Salmonella*-Bakterien wurden in den Herden nachgewiesen, in denen die Tiere aufgezogen werden. Damit hält Deutschland das EU-Ziel der Salmonellenbekämpfung ein bzw. überschreitet es sogar, indem die nachgewiesenen *Salmonella*-Fälle unterhalb des gemeinschaftlichen Zielwertes für die Bekämpfung liegen. Die Daten zeigen, dass die in Deutschland getroffenen Maßnahmen gegen *Salmonella*-Infektionen greifen und das Risiko von Verbrauchern reduziert werden konnte, durch infizierte Eier oder Geflügel an Salmonellen zu erkranken.

1 Rechtsgrundlage und Grundlage der ausgewerteten Daten

Artikel 9 Abs. 1 der Richtlinie 2003/99/EG¹ zur Überwachung von Zoonosen und Zoonoseerregern sieht vor, dass jährlich im Bericht über Entwicklungstendenzen und Quellen von Zoonosen, Zoonoseerregern und Antibiotikaresistenzen auch die Daten zur Bewertung der nationalen Bekämpfungsprogramme gemäß Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 veröffentlicht werden. Die Berichterstattung zum nationalen Bekämpfungsprogramm basiert auf den von den Ländern übermittelten Daten zu den Bekämpfungsprogrammen bei Zuchtgeflügel (*Gallus gallus*) und Legehennen.

2 Ergebnisse

2.1 Salmonella-Bekämpfungsprogramm beim Zuchtgeflügel (*Gallus gallus*)

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1003/2005² wurden insgesamt 8093 Herden untersucht. Bei 121 (1,5 %) Herden wurde ein positiver Salmonellen-Nachweis geführt (Tabelle 1).

Insgesamt wurde bei 64 (0,8 %) der untersuchten Herden eines der fünf *Salmonella*-Serovare nachgewiesen, für die ein Gemeinschaftsziel festgelegt ist. *S. Enteritidis* wurde bei 45 (0,6 %), *S. Typhimurium* bei 8 (0,1 %) und *S. Infantis* bei 11 (0,1 %) der untersuchten Herden nachgewiesen. *S. Virchow* und *S. Hadar* wurden in keiner Herde nachgewiesen.

Die Untersuchungsergebnisse, auch getrennt für Untersuchungen des Lebensmittelunternehmers und der amtlichen Behörde, sind in Tabelle 1 zusammengefasst. Diese Ergebnisse sind für alle Zuchtlinien gemeinsam sowie für Legelinie und Mastlinie getrennt dargelegt.

¹ Richtlinie 2003/99/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. November 2003 zur Überwachung von Zoonosen und Zoonoseerregern und zur Änderung der Entscheidung 90/424/EWG des Rates sowie zur Aufhebung der Richtlinie 92/117/EWG des Rates (ABl. L 325 vom 12.12.2003, S. 31-40)

² Verordnung (EG) Nr. 1003/2005 der Kommission vom 30. Juni 2005 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 hinsichtlich eines Gemeinschaftsziels zur Senkung der Prävalenz bestimmter Salmonella-Serotypen bei Zuchtherden von *Gallus gallus* und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 (ABl. L 170 vom 1.7.2005, S. 12-17).

Im Rahmen der Untersuchung von Zuchtgeflügel während der Aufzucht wurden aus 9 Ländern insgesamt 150 Untersuchungen berichtet, die alle ein negatives Ergebnis aufwiesen.

Tabelle 1. Untersuchung von Zuchtgeflügel (*Gallus gallus*) nach VO(EG) Nr. 1003/2005

	Herden Unters.	<i>Salmonella</i> positiv	%	S.Enteritidis positiv	%	S.Typhimurium positiv	%	Top 5 positiv	%
Alle Zuchtlinien, gesamt									
Beprobung (gesamt) n. VO (EG) Nr. 1003/2005, Anh. Pkt. 2.1	8093	121	1,5	45	0,6	8	0,1	64	0,8
Hiervon: Beprobung auf Betreiben des Unternehmers n. VO (EG) Nr. 1003/2005, Anh. Pkt. 2.1.1	7361	107	1,5	41	0,6	7	0,1	59	0,8
Hiervon: Beprobung im Rahmen der amtl. Überwachung n. VO (EG) Nr. 1003/2005, Anh. Pkt. 2.1.2	598	9	1,5	4	0,7			4	0,7
darunter Legehuhn-Eltern-Zucht									
Beprobung (gesamt) n. VO (EG) Nr. 1003/2005, Anh. Pkt. 2.1	225	7	3,1	3	1,3			3	1,3
Hiervon: Beprobung auf Betreiben des Unternehmers n. VO (EG) Nr. 1003/2005, Anh. Pkt. 2.1.1	10	0						0	0,0
Hiervon: Beprobung im Rahmen der amtl. Überwachung n. VO (EG) Nr. 1003/2005, Anh. Pkt. 2.1.2	84	4	4,8	3	1,3			3	1,3
darunter Masthuhn-Eltern-Zucht									
Beprobung (gesamt) n. VO (EG) Nr. 1003/2005, Anh. Pkt. 2.1	7793	111	1,4	42	0,5	8	0,1	61	0,8
Hiervon: Beprobung auf Betreiben des Unternehmers n. VO (EG) Nr. 1003/2005, Anh. Pkt. 2.1.1	7338	107	1,5	41	0,6	7	0,1	59	0,8
Hiervon: Beprobung im Rahmen der amtl. Überwachung n. VO (EG) Nr. 1003/2005, Anh. Pkt. 2.1.2	452	3	0,7	1	0,2			1	0,2

* Top 5: S.Enteritidis u./o. S.Typhimurium u./o. S. Infantis u./o. S. Hadar u./o. S. Virchow

2.2 *Salmonella*-Bekämpfungsprogramm bei Legehennen

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1168/2006³ wurden insgesamt 6304 Herden untersucht und bei 220 (3,5 %) ein positiver *Salmonellen*-Nachweis geführt (Tabelle 2). Bei 173 (2,7 %) der Herden wurden *S. Enteritidis* oder *S. Typhimurium* nachgewiesen. *S. Enteritidis* wurde bei 149 (2,4 %) und *S. Typhimurium* bei 24 (0,4 %) der untersuchten Herden nachgewiesen.

Auf Betreiben des Lebensmittelunternehmers wurden 3921 Herden untersucht und bei 71 (1,8 %) *Salmonella* spp. nachgewiesen. Bei 53 (1,4 %) der untersuchten Herden wurden *S. Enteritidis* oder *S. Typhimurium* nachgewiesen.

Im Rahmen der amtlichen Überwachung wurden bei 134 (9,2 %) von 1464 Herden *Salmonella* spp. nachgewiesen. Bei 114 (7,8 %) der Herden wurden *S. Enteritidis* oder *S. Typhimurium* nachgewiesen. Bei 107 (7,3 %) Herden wurde *S. Enteritidis* isoliert, bei 7 (0,5 %) Herden *S. Typhimurium*.

Im Rahmen der Untersuchung von Legehennen während der Aufzucht wurden insgesamt 120 Untersuchungen mit negativem Ergebnis berichtet.

Tabelle 2. Untersuchung von Legehennen (*Gallus gallus*) nach VO(EG) Nr. 1168/2006

	Herden Unters.	<i>Salmonella</i> positiv	%	<i>S. Enteritidis</i> positiv	%	<i>S. Typhimurium</i> positiv	%	<i>S. Enteritidis /</i> <i>S. Typhimurium</i> positiv	%
Beprobung (gesamt) n. VO (EG) Nr. 1168/2006, Anh. Pkt. 2.1.	6304	220	3,5	149	2,4	24	0,4	173	2,7
Hiervon: Beprobung auf Betreiben des Unternehmers n. VO (EG) Nr. 1168/2006, Anh. Pkt. 2.1.	3921	71	1,8	37	0,9	16	0,4	53	1,4
Hiervon: Beprobung im Rahmen der amtlichen Überwachung n. VO (EG) Nr. 1168/2006, Anh. Pkt. 2.1.	1464	134	9,2	107	7,3	7	0,5	114	7,8
Hiervon: Routinebeprobung gem. 2.1.a. im Rahmen der amtlichen Überwachung	612	32	5,2	29	4,7	1	0,2	30	4,9
Hiervon: Weitere Untersuchungen gem. 2.1.b.-e. im Rahmen der amtlichen Überwachung	81	18	22,2	14	17,3	3	3,7	17	21,0

³ Verordnung (EG) Nr. 1168/2006 der Kommission vom 31. Juli 2006 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich eines Gemeinschaftsziels zur Eindämmung der Prävalenz bestimmter *Salmonellen*-Serotypen bei Legehennen der Spezies *Gallus gallus* und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1003/2005 (ABl. L 211 vom 1.8.2006, S. 4–8).

3 Zusammenfassung

Die von Seiten der Länder übermittelten Daten dokumentieren eine *Salmonella*-Prävalenz bei Zuchtgeflügel und Legehennen, die unterhalb der vorgegebenen Gemeinschaftszielwerte für die Bekämpfung liegen.